

# Themenübersicht Religionsunterricht 2017-19 (Abitur 2019)

Profilthema	Rahmenplan	Themenbereiche im Profil gebenden Fach (Profil Glaube und Wirklichkeit)
<b>S1</b> Lebensstile in der heutigen Gesellschaft	Gott und Transzendenz (T3)  Glaube und Wissenschaft (T2)	<b>Block 1: Was ist Religion? (kurz)</b> - Einführung in das Fach Religion <b>Block 2: Theodizee (Zentralbiturthema II – 2018 und 2019)</b> - Gottesvorstellungen in den verschiedenen Religionen - die Theodizee als Problem des Glaubens und der Theologie - Hiob in Bibel und Koran - Theologische „Antworten“ auf die Theodizeefrage - Bedeutung und Deutung des Leidens im Buddhismus - Praktische Konsequenzen aus den unterschiedlichen Sichtweisen von Leiden in abrahamitischen Religionen und Buddhismus - Funktion und Problematik der Rede von Gott (Transzendenter) - Vorstellungen von Transzendenz und Heiligem in zwei Religionen - Auswirkungen von Gott und/oder Transzendenzvorstellungen auf Weltbild, Selbstverständnis und Handeln des Menschen - klassische und heutige religionskritische Positionen <b>Block 3: Glaube und Wissenschaft</b> - Wissenschaftsverständnis / Erkenntnisinteresse empirischer und hermeneutischer Wissenschaften sowie von Glaube und Mythos und deren theologische Reflexion
<b>S2</b> Die Verantwortung von Politik und Religion in der Gesellschaft	Jesus – Christus (T4)  Freiheit und Verantwortung (T6)	<b>Block 1: Jesus in den Religionen</b> - Unterscheidung von historischem / kerygmatischem Jesus - christologische Aussagen in der Bibel und im frühen Christentum - Christologische Aussagen des Neuen Testaments im Kontext jüd. Messiaserwartungen - christologische Deutungen in der gegenwärtigen Theologie in Auseinandersetzung mit anderen religiösen / weltanschaulichen Deutungen Jesu - Antijudaismus - Auseinandersetzung mit dem Islam (Trinität) - Entwicklung von Ansätzen für eine eigene Deutung Jesu - Umgang mit dem Medium Heilige Schrift - Hermeneutik (Herangehensweisen an einen «Heiligen Text») - verschiedene Interpretationsmethoden <b>Block 2: Politik und Religion (Zentralbiturthema I – 2017 und 2018)</b> - die Rolle der Religionen in Staat und Kultur in Deutschland an konkreten aktuellen Bsp. - Luthers Zwei-Reiche-Lehre - das Verhältnis von Politik und Religion in einer nicht-christlichen Religion, einem nicht-christlich geprägten Land und einem anderen westlichen Land - Grundzüge einer Position der politischen Theologie - Status confessionis / Kairos / Wirtschaftsethik
<b>S3</b> Die globalisierte Welt	Mensch und Menschenbilder (T5)	<b>Block 1: Menschenwürde (Zentralabiturthema I – 2019 und 2020)</b> - Menschenwürde als Grundlage von Gesellschaft und Politik - Bedrohung der Menschenwürde anhand eines aktuellen Fallbeispiels - Menschenwürde und „Gottesebenbildlichkeit“ im Christentum - Verständnis des Menschen in einer nicht-christlichen Religion - Universalitätsanspruch der Menschenrechte - Menschenrechte in christlicher und einer nicht-christlichen Sicht - Vergleich des biblischen Menschenbildes mit einem weiteren Menschenbild - Grundlagen jüdischer, christlicher, islamischer, buddhist. Ethik - anthropologische Aussagen der Bibel und des Korans unter besonderer Berücksichtigung der Schöpfungsgeschichte (Gen 1-3), des Dekalogs (Ex 20; Dtn 5) und Sure 17 - die vier edlen Wahrheiten (incl. achtfachem Pfad) und die Panca Sila - Implikationen der behandelten Menschenbilder (beispielhaft) - Vertreten / Entwickeln eines eigenen Menschenbildes - eine aktuelle ethische Problematik (z.B. Bioethik, Armut) unter Einbeziehung ethischer Grundlagen mindestens zweier Religionen - Grundlagen jüdischer, christlicher und islamischer Ethik - anthropologische Aussagen der Bibel und des Korans unter besonderer Berücksichtigung der Schöpfungsgeschichte (Gen 1-3), des Dekalogs (Ex 20), der 5 Säulen und Sure 17 - die vier edlen Wahrheiten (mit achtfachem Pfad), die Panca Sila - eine aktuelle ethische Problematik (z.B. Bioethik, Armut)
<b>S4</b> Kulturen, ihre Verständigung - ihre Konflikte	Religion, Religionen und interreligiöse Begegnung (T1)	<b>Block 1: Religionen und interreligiöse Begegnung</b> - Wahrheitsansprüche in den Gottes- und Transzendenzvorstellungen zweier Religionen - Möglichkeiten, Grenzen und Funktion interreligiösen Dialogs in Bezug auf diese Gottes- und Transzendenzvorstellungen - die Pluralistische Theologie der Religionen

## aus dem Rahmenplan Religion:

Den inhaltlichen Rahmen des Unterrichts bilden folgende sechs (**Pflicht-**)Themenbereiche:

- Religion, Religionen und interreligiöse Begegnung (T1),
- Glaube und Wissenschaft (T2),
- **Gott und Transzendenz (T3),**
- **Jesus – Christus (T4),**
- Mensch und Menschenbilder (T5),
- Freiheit und Verantwortung (T6).

Diese sechs Themenbereiche stellen keine Semesterthemen dar. Thema eines Semesters ist in der Regel eine leitende Fragestellung, die gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern entwickelt bzw. von ihnen als wichtig angesehen wird und die einen Zugang zu einem oder zwei Themenbereich(en) ermöglicht. Im Falle einer Zusammenarbeit in einem Profil sind fächerübergreifende Problemstellungen zu finden, die aus den verschiedenen Perspektiven der am Profil beteiligten Fächer erarbeitet werden können.

Der Unterricht muss so geplant werden, dass im Rahmen der Semesterthemen auf dem grundlegenden Niveau die Themenbereiche „**Gott und Transzendenz**“ (T3) und „**Jesus – Christus**“ (T4) sowie zwei weitere der sechs Themenbereiche bis zum Abschluss der Studienstufe bearbeitet worden sind. [...] Auf beiden Niveaus können die Inhalte der einzelnen Themenbereiche auf unterschiedliche Semester verteilt und in Abhängigkeit von den Semesterthemen verschieden miteinander vernetzt werden.